

GemeindeBrief

Gemeinde Gotha

August 2016



Neuapostolische Kirche





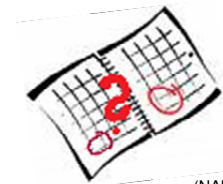
Plakat des Monats August 2016

Ich schaffe es
... nach Niederlagen aufzustehen,
statt liegen zu bleiben. Mit Christus.

(NAKI)

Kalender des Stammapostels

- 07.08.2016: Leipzig (Deutschland)
- 14.08.2016: Heilbronn (Deutschland)



(NAKI)

Gottesdienste

Datum	Thema	Bibelwort
03.08.	Wesentlich ist der Glaube!	1.Korinther 1, 22-24
07.08.	Gott vertrauen	Hiob 42, 2.3
10.08.	Sehen und Erkennen (Bibelkunde)	1.Könige 10, 7
14.08.	Glaube und Bekenntnis	Lukas 8, 25
17.08.	Gott sorgt für uns	5. Mose 32, 11
21.08.	Gott hilft: Er gibt Heil und Segen!	Psalm 118, 25
24.08.	Demütige rühmen Gott!	Jeremia 9, 23
28.08.	Reif werden im Glauben	1. Korinther 13, 11
31.08.	Entscheidungen	2. Thessalonicher 3, 5
JGD	Prüfe deinen Glauben	1. Thessalonicher 3, 21.22

(NAKI)

Wort zum Monat

„Sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein“

Psalm 34, 2b



Liebe Geschwister,

während ich diese Zeilen schreibe, steht Vorfreude in mir, Vorfreude auf den Urlaub. Wenn der Beitrag im Gemeindebrief August zu lesen sein wird, werde ich bereits auf den Urlaub zurückblicken, und ich hoffe, mit vielen schönen Erinnerungen.

Zu den besonderen Erlebnissen im Urlaub zählt für mich, als Gottesdienstteilnehmer inmitten von Geschwistern zu sitzen, die ich meistens nicht kenne, die mir aber dennoch nicht fremd sind. Oft sind es Gemeinden, die sehr klein sind, in denen nur wenige Brüder dienen, die aber gerade in Ferienzeiten gut besucht sind. Unter den Urlaubern wird nach einem Orgelspieler, nach einem Dirigenten, nach Sängern gesucht. Und Gottesdienst für Gottesdienst findet sich ein Chor, von Mal zu Mal in wechselnder Besetzung, und singt zur Ehre Gottes und zur Freude aller.

Obwohl die Sänger nie eine gemeinsame Übungsstunde hatten, bilden sich spontan Chöre, die sich wirklich hören lassen können, denn in den Gemeinden daheim wird das gleiche Liedgut gepflegt. Es ist beglückend zu sehen, wie vielen Geschwistern, darunter Eltern mit kleinen Kindern, es ein Bedürfnis ist, auch in den Ferien die Gottesdienste zu besuchen. Manchmal werden dafür weite Strecken vom Urlaubsort zur nächsten Gemeinde zurückgelegt. Auf Reisen zu sein heißt eben nicht, Urlaub von Opferbereitschaft, Urlaub vom Beten, Urlaub davon, Gott zu loben und zu danken, sondern heißt: „Ich will dem Herrn singen *allezeit*, sein Lob soll *immerdar* in meinem Munde sein“ (Psalm 34,2). Manches kann in der Ferienzeit sogar intensiver gelebt werden. So ist an Urlaubstagen mehr Zeit und Gelegenheit zu einem intensiven Gebet als manchmal in der Hektik des Alltags.

Und bewundernswert ist, wie die nur wenigen Brüder vor Ort große Opfer bringen, damit auch die Urlaubsgäste sich in den Gemeinden wohl fühlen. Manchmal beklagen wir den einen oder anderen Mangel in unseren Gemeinden daheim und Unzufriedenheit macht sich breit. Sieht man aber, wie weit entfernt voneinander unsere Gemeinden in manchen Gegenden dieser Erde sind, welche Wege von den Amtsträgern zur Versorgung der Geschwister zurückgelegt werden und welche Opfer die Geschwister dort für ihren Glauben bringen, wird man doch nachdenklich.

Ich bin sicher, dass viele von euch in diesen Tagen mit ähnlichen Eindrücken und Erfahrungen aus dem Urlaub zurückkehren. Lasst uns ganz bewusst erkennen, dass das, was uns in unseren Gemeinden zur Verfügung steht, nicht selbstverständlich, sondern Grund zur Dankbarkeit ist. Und den Geschwistern, die sich noch auf ihren Urlaub freuen dürfen, wünsche ich nicht nur Erholung und beeindruckende Erlebnisse, sondern auch viel Schönes, das den Glauben stärkt.

Mit herzlichen Grüßen
euer Jens Korbien

Der August ist der Monat der Jubilare!

So konnten unser Bruder Rudolf Ullmann am **06.08.1997** und unsere Schwester Lina Göring am **12.08.2003** ihren 100. Geburtstag feiern. Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit (65 Ehejahre) begingen am **07.08.2011** unser langjähriger Chronist Pr. i. R. Herbert Weise (†) und seine Frau Rosalieb. Am **16. August 1998** diente unser Stammapostel Richard Fehr den Gotteskindern mehrerer Ältestenbezirke im Congress Centrum Suhl. Mit 2 Bussen fuhren die Gothaer Geschwister dorthin, um diese Segensstunde zu erleben.

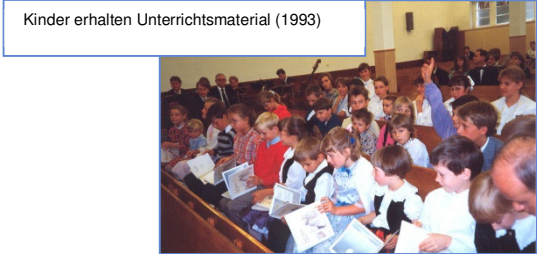


STAP R. Fehr

Besonders liebevoll wurden und werden unsere Kinder betreut. Im GB 02/2016 war zu lesen, wie viele Kinder in den verschiedenen Zeitabschnitten unsere Gemeinde belebten. Sie wurden in der Sonntagsschule, Vorsonntagsschule, Religionsunterricht und Konfirmandenstunde mit unseren Glaubensinhalten und den „Hausregeln“ Gottes vertraut gemacht.



Vorsonntagsschule „Daniel in der Löwengrube“



Kinder erhalten Unterrichtsmaterial (1993)



Unsere Kinder 1926, 1953, 1964



Besonders sollen an dieser Stelle die jährlichen Treffen der Kinder aus Aue und Gotha hervorgehoben werden. Im Jahr 2000 trafen sie sich zum ersten Mal. Mittlerweile werden alle Religionsschüler und Konfirmanden der beiden Ältesten-Bezirke einbezogen und Kinder-Freizeiten zum Beispiel in Jugendherbergen organisiert.

Meistens im August/September wurden Kinderfeste auch auf Bezirksebene organisiert. Bei Sport und Spiel, Wissenstest und kleinen „Theater“-Aufführungen hatten die Kinder viel Spaß und Freude in der schönen Gemeinschaft.



Kinderfest auf dem Seeberg
1976 und 1995



(Quelle: Gemeindechronik / H. E.)

Aktivitäten vor der Sommerpause

Sommerfest der Freudenstifter

„Weißt du, wieviel Sternlein stehen?“

Am Samstag, 28.05.2016, trafen sich die Freudenstifter der Gemeinde zu ihrem traditionellen Sommerfest. Unter dem Thema unserer Andacht „Gott kennt und liebt jeden von uns“ lernten wir das Lied „Weißt du, wieviel Sternlein stehen“ und kamen zu dem Schluss, dass nur Gott die Zahl weiß und auch jedes Kindlein mit Namen kennt. Wir stellten fest, dass die Sterne (und Kinder) nicht gleich aussehen, nicht gleich groß sind, und dass manche näher beieinander sind als andere. Gott liebt aber jedes Kind, sogar das, mit dem wir uns gestritten haben.



Nachdem jeder noch einen kleinen Leuchstern als Andenken mitnehmen durfte, gab es reichlich Kuchen, Salat und Würstchen. Wir danken Hannah, Elena und ihrer Familie für die Gastfreundschaft!

(Text: V. St. / Foto: X. St.)

10-jähriges Bestehen Seniorenchor Gotha

Am 2. Juni 2016 traf sich der Seniorenchor Gotha auf dem Knüllfeld (Waldschenke in Steinbach-Hallenberg), um das 10-jährige Bestehen des Chores würdig zu feiern, eingeladen waren auch Geschwister aus Meiningen. Obwohl es tüchtig regnete, saßen alle Geschwister im trockenen Zelt.



Im Eingangsgebet bat unser Hirte i.R. Herbert Ludwig den himmlischen Vater, er möge Gnade walten lassen; so kam es auch. Innerhalb kurzer Zeit war es genug mit dem Regen, und die Sonne lachte uns entgegen.

Dass der liebe Gott nicht alle Gebete erhört, haben wir schon erfahren, aber seine Gnade ist groß und reicht so weit. Gott ist da und offenbart sich, egal wo wir uns befinden.



Für Essen und Trinken war reichlich gesorgt. Natürlich haben wir auch gesungen, christliches Liedgut und Volkslieder – unsere Herzen und Ohren öffneten sich. Anwesend waren 45 Sänger und weitere 35 Geschwister.

Überraschungsgast war unser lieber Bezirksälteste Schneider, der alle Geschwister persönlich begrüßte. In seiner kurzen Ansprache brachte er zum Ausdruck, wie wichtig solche Zusammenkünfte sind und wünschte uns allen eine gute Heimkehr.

So ging ein schöner Nachmittag zu Ende. In den Gesichtern der Geschwister konnte man viel Freude sehen. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer, die uns allen so viel Freude bereitet haben. Der liebe Gott wird euch reichlich segnen.

(Text: B. De./ Foto: Be. E.)

Jugendstunde mal anders

Am 05.Juni 2016 wurden in der Kirche die großen Töpfe genutzt. Die Jugend hatte sich nach dem Gottesdienst zum gemeinsamen Mittagessen verabredet. Es gab Nudeln mit Bolognese.



Mit gestärktem Magen und viel Sonnenschein konnten auf dem Freigelände viele Gespräche über „Gebet“ und „Mut durch Glauben“ geführt werden.



(Text / Foto: N. So.)



Letzte Chorprobe am 20.Juni 2016

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass sich aus diesem Anlass, Sänger und Geschwister, welche in den Reinigungsgruppen mitarbeiten sowie in der Gartenpflege tätig sind, zu einem Ausklang bzw. zur Einstimmung in die Ferien in geselliger Runde zusammenfinden.



Es gab verschiedene Salate sowie unsere zünftige Thüringer Bratwurst, so dass für das leibliche Wohl, ausreichend gesorgt war.

Im Geschwisterkreis konnten schöne Gespräche mit der Erkenntnis geführt werden, dass

derartige Zusammenkünfte jederzeit wiederholt werden möchten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden; so stand es im Herzen unseres Vorstehers. Die Chorproben beginnen wieder am 08.August 2016.



(Text: Ha. Hä./ Foto: N. So.)

Bezirkskindergottesdienst am 21.August 2016

Dieser Gottesdienst ist den Sonntags- und Religionsschülern des Bezirkes gewidmet.

Für die Gemeinde Gotha findet an diesem Wochenende kein Gottesdienst statt. Die Nachbargemeinden können gern besucht werden.

(Text: Ha. Hä.)

Information zum Internetauftritt

Neu: www.nak-nordost.de

Wie den Bezirks- und Gemeinde-Internetbeauftragten in den Schulungen im Mai und Juni versprochen, konnte am Tag der Gründung unseres neuen Bezirksapostelbereichs auch die Internetseite online gehen: www.nak-nordost.de

Termine

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Bemerkung
Di	02.08.	15.00	Seniorentreffen	
Mi	03.08.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
So	07.08.	9.30	Gottesdienst mit BÄ Schneider	Einladung: Vorsteher i.R. mit Frauen, Witwen
Mo	08.08.	19.30	erste Chorprobe nach der Sommerpause	
Mi	10.08.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
So	14.08.	9.30	Gottesdienst mit Ev Schulz	
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Di Schneider	
		11.00	Religionsunterricht	
Mo	15.08.	19.30	Chorprobe	
Mi	17.08.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
So	21.08.	9.30	Gemeinde Gotha kein Gottesdienst	
		10.00	Bezirkskindergottesdienst mit Apostel Wosnitzka	NAK Gotha
Mo	22.08.	19.30	Chorprobe	
Mi	24.08.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
		20.30	Besprechung GB Redaktionsteam	
Sa	27.08.	17.00	Konzert in Ev. Kirche unter Mitwirkung des Bezirksmännerchores	Crawinkel Ev. Kirche
So	28.08.	9.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Schwester Schwind	
		11.00	Religionsunterricht	
Mo	29.08.	19.30	Chorprobe	
Di	30.08.	14.00	Chorprobe Seniorenchor EF / GTH	Erfurt / Waldhaus, Rhodaer Chaussee 12
Mi	31.08.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	

Impressum

Herausgeber: Neupostolische Kirche Mitteldeutschland - Gemeinde Gotha,
Kesselmühlenweg 2, 99867 Gotha, Tel.: 03621 - 36 91 39

Leitung: Michael Schwind | Titelfoto: Orangerie (N. So.)

Kontakt: gemeindebrief@nak-gotha.info Internet: www.nak-gotha.info

Auflage: 200 Stück, erscheint monatlich

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers

©2007 - 2016 NAK Gotha